

## Personalkostenentwicklung der Stadt Haan 2. Quartal 2020

### Haushaltsjahr 2020

<b>Personalaufwendungen</b>					
Schlüssel (Konten)	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	fort- geschriebener Haushaltsansatz 2020	IST (Saldo) zum Ende 2. Quartal	Stand zum 31.08.2020
501101	Bezüge der Beamten	4.067.507,00	4.067.507,00	1.873.741,67	2.511.102,42
501201	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	13.205.607,00	13.205.607,00	5.693.414,59	7.621.826,91
501940	Vergütungen für sonstige hier: Bundesfreiwilligendienst	13.344,00	13.344,00	10.008,00	12.788,00
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	1.002.873,00	1.002.873,00	443.879,55	595.081,99
503201	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus lfd. Vergütung für tariflich Beschäftigte	2.650.097,00	2.650.097,00	1.164.988,25	1.561.037,33
503202	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Unfall	55.000,00	55.000,00	50.085,08	51.941,87
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	262.500,00	262.500,00	246.306,41	246.306,41
		<b>21.256.928,00</b>	<b>21.256.928,00</b>	<b>9.482.423,55</b>	<b>12.600.084,93</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>					
Schlüssel (Konten)	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	fort- geschriebener Haushaltsansatz 2020	IST (Saldo) zum Ende 2. Quartal	Stand zum 31.08.2020
512100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte - Versorgungsempfänger	1.800.000,00	1.800.000,00	1.907.760,00	1.907.760,00
514100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	262.500,00	262.500,00	309.085,73	309.085,00
		<b>2.062.500,00</b>	<b>2.062.500,00</b>	<b>2.216.845,73</b>	<b>2.216.845,00</b>

## Anmerkungen zu den einzelnen Konten

Fortgeschriebenen Haushaltsansätze entstehen, wenn der Rat zusätzliche Personalausgaben (z.B. Auszahlung von Überstunden, zusätzliche Stellenanteile) im laufenden Jahr beschlossen hat, die zum Zeitpunkt des Haushaltsbeschlusses nicht absehbar waren.

### Personalaufwendungen

- 501101 Der Haushaltsansatz 2020 reichte bei diesem Konto bis zum Jahresende aus. Die Minderausgaben ergaben sich überwiegend aus unbesetzten Stellen im Brandschutz.
- 501201 Der Haushaltsansatz 2020 reichte bei diesem Konto bis zum Jahresende aus.
- 501940 Der Haushaltsansatz 2020 reicht bei diesem Konto bis zum Jahresende nicht aus, da aufgrund der Stellenvakanzen in der Feuerwehr ein Bundesfreiwilligendienst verlängert wurde.
- 502200 Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 reicht aus. Das Konto steht im Zusammenhang mit den Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Schlüssel 501201 (siehe dort).
- 503201 Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 reicht aus. Das Konto steht im Zusammenhang mit den Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Schlüssel 501201.
- 503202 Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 reicht aus.
- 504100 Die RVK hat ihr Abrechnungsverfahren für die Beihilfearbeitung von einer fallbezogenen Abrechnung auf ein Umlageverfahren umgestellt. Die Auszahlungen im Umlageverfahren erfolgt bereits zum Jahresanfang. Der Haushaltsansatz 2020 reicht daher aus.

### Versorgungsaufwendungen

- 512100 Die Zahlungen an die Versorgungskassen sind halbjährlich im Voraus zu leisten. Das RVK-Gutachten liegt der Verwaltung jedes Jahr erst im März/April vor. Daher können die Steigerungen bei den Haushaltsplanungen für das kommende Haushaltsjahr noch nicht berücksichtigt werden. Die Anpassung der Zahlungen an die Versorgungskasse ist seitens der Verwaltung nicht beeinflussbar.
- 514100 Der Haushaltsansatz bei diesem Konto wird daher in diesem Jahr voraussichtlich um 107.760€ überschritten. Der Ansatz für das Haushaltsjahr reicht bei diesem Konto bis zum Jahresende nicht aus. Dies liegt zum Einen daran, dass die Umlage pro Versorgungsberechtigte(r) gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist und die Anzahl der Versorgungsempfänger steigt.